

Rezension: Freundschaft mit der Natur, Matthias Blass

"Sei begrüßt und setze dich, wenn du magst. Am Feuer ist immer noch ein Platz frei."

Mit diesen Worten zog mich das neue Buch von Matthias Blass sofort in seinen Bann.

Als Wildnis-Mentor und Wildnispädagoge mit vielen Jahren Erfahrung habe ich schon einige Outdoor-Bücher meinen Weg gekreuzt – aber selten eines, das so authentisch die Brücke zwischen handfesten Fertigkeiten und tiefer Naturverbindung schlägt.

In vielen Gesprächen und Kursen habe ich Menschen dabei begleitet, ihre eigene Beziehung zur Natur zu entwickeln.

Und dieses Buch schafft genau das: Es nimmt dich mit auf eine **Reise durch die vier Jahreszeiten** und verwandelt dabei theoretisches Wissen in lebendige Praxis.

Ob du die Sprache der Vögel verstehen, unbemerkt durch den Wald schleichen oder ein Feuer mit nur einem Streichholz entfachen möchtest – hier findest du einen erfahrenen Mentor an deiner Seite.

Am Lagerfeuer mit Matthias Blass

An Heiligabend haben wir ein kleines Ritual - jeder aus der Familie darf etwas vorlesen, wenn er möchte. Wir machen das als Impuls, zum Nachdenken, zum Lachen oder um einfach nur in eine Geschichte einzutauchen.

Als also meine Familie versammelt war, griff ich zu Matthias' Buch und begann vorzulesen.

Die Geschichte von den Kaninchen, die den Weg zurück in die Wildnis fanden, fesselte sofort alle Anwesenden.

Es ist eine Geschichte von gezähmten Tieren, die ihre ursprünglichen Instinkte wiederentdecken – eine perfekte Metapher für unseren eigenen Weg zurück zur Natur.

Die Spannung war greifbar, als die Kaninchen in der Freiheit mit Herausforderungen kämpften. Am Ende spürte ich, wie diese Erzählung jeden Einzelnen am Tisch berührte.



Später, am Abend zu Hause, las ich weiter und stellte fest, was dieses Buch von anderen Naturführern unterscheidet:

- **Authentische Geschichten statt theoretischer Konzepte:** Jedes Kapitel beginnt mit einer persönlichen Erfahrung, die direkt aus Matthias' Leben gegriffen ist. Du spürst förmlich den Waldboden unter deinen Füßen, wenn er von seinen Begegnungen erzählt.
- **Tiefgehende Verbindung zur Natur:** Anders als klassische Outdoor-Ratgeber geht es hier nicht nur um Techniken und Fertigkeiten. Matthias zeigt, wie wir unsere natürlichen Instinkte wiederentdecken können – ähnlich wie die Kaninchen in seiner Geschichte.
- **Mentoring statt Belehrung:** Die Art, wie Matthias sein Wissen weitergibt, erinnert an das traditionelle Mentoring indigener Völker. Er nimmt dich mit auf eine Reise der Selbstentdeckung, bei der jede Geschichte eine neue Tür öffnet.

Die Kraft seiner persönlichen Geschichten liegt in ihrer Fähigkeit, oft direkt ins Herz zu treffen. Als Wildnismotor weiß ich, wie wichtig es ist, Menschen nicht nur auf der rationalen Ebene zu erreichen.

Matthias' Erzählungen schaffen genau das - sie wecken die Sehnsucht nach einer tieferen Verbindung zur Natur und zeigen gleichzeitig praktische Wege, wie wir diese im Alltag leben können.

Eine Reise durch die vier Jahreszeiten

"Lass uns zusammen in die Flammen schauen und ihrem Knistern zuhören. Den Geräuschen der Tiere, die sich im Hintergrund auf die Nacht vorbereiten..."

Mit diesen Worten lädt Matthias ein, den natürlichen Rhythmus der Natur zu entdecken.

Was auf den ersten Blick wie ein gewöhnliches Outdoor-Buch erscheint, **entpuppt sich als durchdachte Reise durch den Jahreslauf.**

In 32 Kapiteln führt Matthias durch die vier großen Themenbereiche:

1. Naturwahrnehmung
2. Naturwissen
3. Naturhandwerk und
4. Naturspiritualität.

Diese Struktur ist kein Zufall - sie spiegelt den natürlichen Lernprozess wider, den jeder Mensch auf seinem Weg zur Naturverbindung idealerweise durchläuft.

Der Aufbau folgt dabei dem **traditionellen Kreismodell** indigener Völker. Vom ersten Wahrnehmen über das Verstehen und praktische Anwenden bis hin zur spirituellen Verbindung entwickelt sich eine immer tiefere Beziehung zur Natur.

Was mich besonders beeindruckt: Jedes Kapitel baut auf dem vorherigen auf, ohne dabei zwingend linear zu sein. Du kannst die **Reise zu jeder Jahreszeit beginnen** und deinem eigenen Rhythmus folgen.



Von der Kunst des [Fährtenlesens](#) über das Sammeln [essbarer Wildpflanzen](#), dem [Feuerkunst](#)-Training bis hin zur stillen Naturbeobachtung - jede Jahreszeit birgt ihre eigenen Lektionen und Geschenke.

Als Wildnispädagoge schätze ich besonders, wie Matthias es schafft, komplexe Zusammenhänge durch persönliche Erlebnisse greifbar zu machen. Das Buch wird so zu einem lebendigen Begleiter durch alle Jahreszeiten.

Praxiswissen, das begeistert

Als ich das erste Kapitel über Feuermachen aufschlug, erwartete ich die üblichen technischen Anleitungen.

Stattdessen fand ich eine fantastische Verbindung aus präziser Handwerkskunst und fesselnder Erzählung. Matthias vermittelt jahrhundertealtes Wissen auf eine Art, die **sofort zum Ausprobieren einlädt** (was ich auch gleich gemacht habe).

Besonders beeindruckend sind die praxisnahen Anleitungen:

- **Schritt-für-Schritt-Anleitungen:** Die Beschreibung des Feuermachens mit einem einzigen Streichholz ist so detailliert und gleichzeitig verständlich, dass selbst Anfänger/innen sie direkt umsetzen können. Alles wird nachvollziehbar erklärt.
- **Fehler als Lernchancen:** Matthias teilt offen seine eigenen Erfahrungen und Fehlschläge. Diese Ehrlichkeit macht Mut, selbst aktiv zu werden und aus den eigenen Versuchen zu lernen.
- **Sicherheit durch Erfahrung:** Wenn nötig, enthält eine Anleitung wichtige Sicherheitshinweise, die auf jahrzehntelanger Praxis basieren. Als Wildnismentor weiß ich, wie wertvoll diese Art von Erfahrungswissen ist.



Mein Camp mit Feuerstelle

Was ich besonders toll finde: Der Übergang von der Theorie zur Praxis gelingt spielend leicht, weil Matthias die Techniken in lebendige Geschichten einbettet.

Wenn Matthias beschreibt, wie sich der erste Rauch aus dem sorgfältig aufgeschichteten Zunder kräuselt,

spürt man förmlich die Spannung dieses Moments.

Diese Verbindung von handfestem Können und inspirierender Erzählkunst macht das Buch zu einem wertvollen Begleiter für alle, die ihr Naturhandwerk vertiefen möchten.

Der rote Faden der Naturverbindung

Die Lehren der First Nations bilden das Herzstück dieses Werks. Anders als viele moderne Naturführer, die sich auf oberflächliche Techniken beschränken, taucht Matthias tief in die Weisheit indigener Kulturen ein.

Seine eigenen Erfahrungen mit traditionellen Lehrerinnen und Lehrern fließen authentisch und respektvoll in jedes Kapitel ein.

Dabei geht es nie um romantische Verklärung, sondern um zeitloses Wissen, das auch in unserer modernen Welt von unschätzbarem Wert ist.

"Wie werden Pflanzen und Tiere zu unseren Verbündeten? Wie erkennen wir uns im Spiegel der Natur?"

Diese Fragen begleiten uns durch das gesamte Buch und führen zu erstaunlichen Erkenntnissen.

Die Kunst der **Naturbeobachtung** zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch. Ob es darum geht, [Vogelstimmen](#) zu deuten oder [Tierspuren](#) zu lesen - Matthias lehrt uns, mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Besonders faszinierend finde ich seine Methode des "unsichtbaren Wanderns": Wie schleichen wir so durch den Wald, dass wir Teil der Umgebung werden und die Tiere uns als natürlichen Teil ihrer Welt akzeptieren?



Ein Trittsiegel von einem Hasen

Der Weg vom Beobachter zum Verbündeten der Natur ist einer der kraftvollsten Aspekte des Buches.

Mit jeder Übung, jeder Geschichte wächst das Verständnis für die feinen Zusammenhänge des Waldlebens.

Mehr als ein Sachbuch

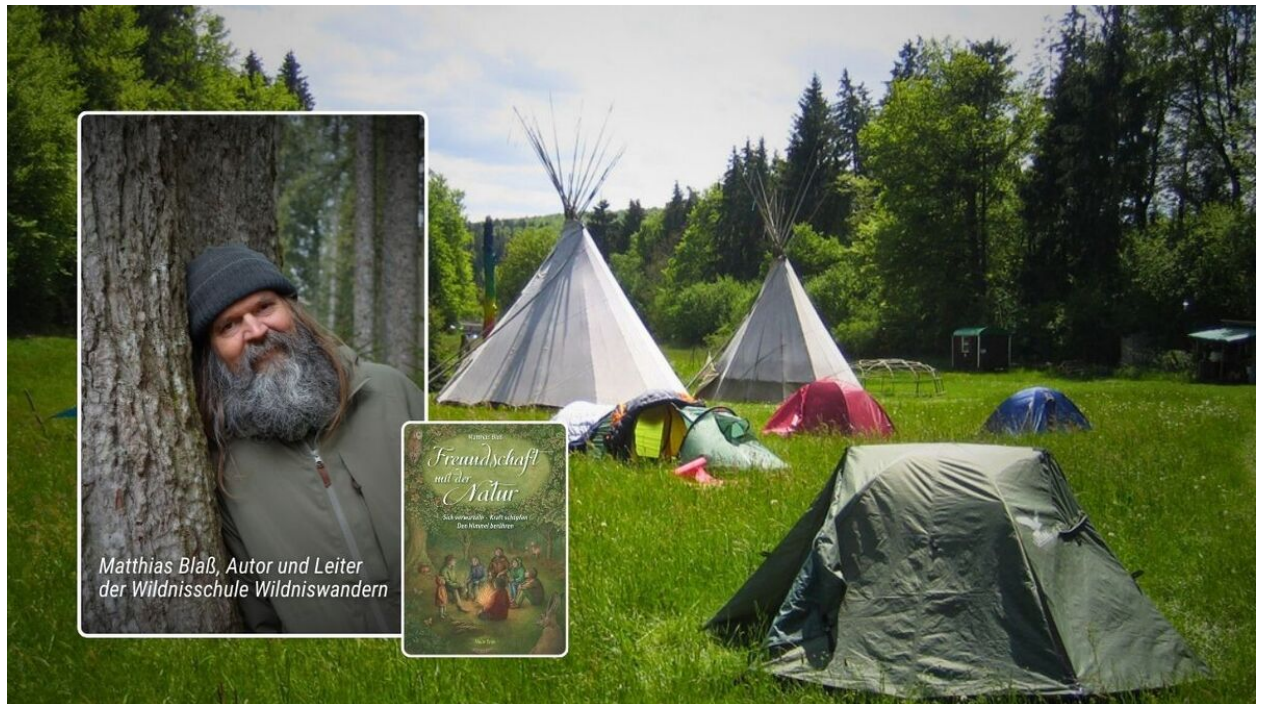
Die Geschichte von Matthias Blaß selbst ist eng mit dem Buch verwoben. Nach seinem Philosophiestudium in Tübingen verließ er das akademische Umfeld, um zum "Lehrling der Natur" zu werden.

Ein mutiger Schritt, der ihn zu indigenen Völkern und Lehrern in verschiedene Teile der Welt führte.

Diese Erfahrungen prägten nicht nur seinen persönlichen Weg, sondern auch die Gründung der Naturschule Wildniswandern im Jahr 2000.

Was die Naturschule und das Buch verbindet:

- **Authentische Lehrmethoden:** In der Naturschule wie im Buch steht das direkte Erleben im Vordergrund. Die Übungen und Geschichten basieren auf real erprobten Methoden aus über zwei Jahrzehnten Praxiserfahrung.
- **Ganzheitlicher Ansatz:** Statt einzelner Techniken vermittelt Matthias ein umfassendes Verständnis für das Leben in und mit der Natur. Die Weiterbildungen in Natur- und Wildnispädagogik, die er entwickelt hat, spiegeln sich in der Tiefe des Buches wider.
- **Wachsende Gemeinschaft:** Die Naturschule ist zu einer der größten ihrer Art in Deutschland geworden. Das Buch öffnet diesen Erfahrungsschatz nun für alle, die sich auf den Weg der Naturverbindung machen möchten.
- **Praktische Anwendbarkeit:** Ob auf geführten Wanderungen, in Wildnisseminaren oder beim selbstständigen Üben - die vermittelten Kenntnisse lassen sich direkt in die Praxis umsetzen.



Fazit und Leseempfehlung

Mich begeistert besonders, wie Matthias seine jahrzehntelange Erfahrung in diesem Buch verdichtet.

Die Geschichten und Übungen atmen den Geist echter Naturverbinding - sie sind keine theoretischen Konstrukte, sondern entstammen einem Leben voller Begegnungen, Entdeckungen und tiefer Naturerfahrung.

"In einer Zeit, in der wir uns zunehmend von der Natur entfremden, ist dieses Buch **wie ein Kompass**, der uns den Weg zurückweist. Es verbindet Praxiswissen mit authentischen Geschichten und wird damit zu einem unverzichtbaren Begleiter für alle, die eine echte Naturverbinding suchen."

Die intensive Beschäftigung mit 'Freundschaft mit der Natur' und meine persönlichen Gespräche mit Matthias haben mir gezeigt:

Hier teilt ein erfahrener Mentor sein Lebenswerk - eine einzigartige Verbindung von fundiertem Handwerk und gelebter Naturbeziehung. Ein Buch, das die Essenz von zwei Jahrzehnten Wildnisarbeit authentisch einfängt.

Das Buch ist demnach ein **wertvoller Begleiter für alle, die mehr als oberflächliches Outdoor-Wissen** suchen. Besonders geeignet ist es für Menschen, die eine tiefere Verbindung zur Natur aufbauen möchten, egal ob als Einsteiger/in, Naturpädagoge/in oder Wildnispädagoge/in.

Die praktische Umsetzung des Gelesenen wird durch die klaren Anleitungen und Übungen leicht gemacht.

Mein Tipp: Nimm dir Zeit für die einzelnen Kapitel. Geh nach draußen und probiere die beschriebenen Techniken aus. Lass die Geschichten auf dich wirken und entwickle deine eigene Beziehung zur Natur.

Das Buch ist dabei mehr als eine Einführung - es ist der Beginn einer Reise zurück zu unseren Wurzeln, zu einer tiefen und lebendigen Beziehung mit der Natur.

Die Website www.naturfreundschaft.de bietet weitere Informationen zum Buch und auch dort kannst du es bestellen. Es ist eine Investition, die sich für alle lohnt, die den Ruf der Wildnis in sich spüren und ihm folgen möchten.

Für die weitere Vertiefung bietet die Naturschule Wildniswandern verschiedene Möglichkeiten. Von Wochenendkursen bis zu mehrjährigen Ausbildungen in [Natur- und Wildnispädagogik](#) kannst du das Gelesene in der Gemeinschaft Gleichgesinnter vertiefen.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>